

- Essenz:** Liebliche Kinder, beweist, dass der unbegrenzte Vater sowohl euer Vater und Lehrer als auch euer Satguru ist und keinesfalls allgegenwärtig sein kann.
- Frage:** Warum herrscht zur jetzigen Zeit in der Welt äußerstes Leid? Welche Ursache hat all dieses Leid?
- Antwort:** Zurzeit liegen die Omen des Saturns (Ravans) über der ganzen Welt und daher herrscht Leid vor. Wenn der Vater, der Herr des Baumes, kommt, erfährt jeder die Omen Jupiters über sich. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter herrschen die Omen Jupiters. Dort gibt es nicht die geringste Spur von Ravan und daher kein Leid. Der Vater ist jetzt hier, um wieder das Land des Glücks zu gründen, in dem es keine Form von Leid geben kann.

Om Shanti. Der spirituelle Vater sitzt direkt vor euch und erklärt euch lieblichsten Kindern. Ihr habt alle erkannt, dass ihr Seelen seid und aus eurem weit entfernten Zuhause hierhergekommen seid. Ihr kommt hierher, tretet in einen Körper ein und spielt eure Rolle. Es ist die Seele, die ihre Rolle spielt. Ihr seid hier, erkennt euch als Seelen und erinnert euch an den Seelen-Vater. Er erklärt: Die karmischen Schulden eurer vielen Leben können nur durch Erinnerung getilgt werden. Nennt eure Erinnerung nicht Yoga! Yoga wird von den Sannyasis unterrichtet. Ein Student hat Yoga mit seinem Lehrer, Kinder haben Yoga mit ihrem Vater. Dies hier jedoch ist das Treffen zwischen euch Seelen und der Höchsten Seele – ein Treffen zwischen den Kindern und ihrem Vater, ein heilsames (wohltätiges) Treffen. Alle anderen Treffen heilen nicht, weil die ganze Welt jetzt unrein ist. Wenn ihr bei Ausstellungen und in Museen erklärt, dann ist es gut, die Seele und die Höchste Seele vorzustellen. Alle Seelen sind die Kinder und Er ist der Höchste Vater, die Höchste Seele. Er wohnt im Höchsten Wohnort. Ein Kind würde seinen leiblichen Vater nicht als höchsten Vater bezeichnen. Erst wenn sie Leid erfahren, erinnern sich die Menschen an den Höchsten Vater: „Oh Höchster Vater, Höchste Seele!“ Der Höchste Vater wohnt im jenseitigen, höchsten Wohnort. Gebt jetzt das Wissen über die Seele und die Höchste Seele weiter! Sagt aber nicht nur, dass es zwei Väter gibt. Erklärt auch, dass Er sowohl Vater als auch Lehrer ist. Alle Seelen sind Brüder und Er ist der Vater von allen. In der Anbetung erinnern sich alle an diesen Einen Vater, weil man die Frucht der Anbetung nur von Ihm erlangen kann. Ihr Kinder erhaltet euer Erbe von Gott – die Frucht eurer Anbetung. Was bedeutet das? Er macht euch zu Meistern der Welt. Erklärt jedoch nicht nur Seine Aufgabe als Vater. Er ist sowohl euer Vater als auch der Eine, der euch lehrt. Er ist ebenfalls euer Satguru. Erklärt auf solche Art und Weise, dass die Idee Seiner Allgegenwart unhaltbar wird. Fügt auch hinzu, dass Baba der Ozean allen Wissens ist und hier ist, um Raja Yoga zu lehren. Sagt ihnen: „Er ist der Lehrer und unterrichtet uns. Wie kann Er dann allgegenwärtig sein?“ Lehrer und Studenten sind ganz bestimmt zweierlei, so wie auch die Rolle eines Vaters sich von der eines Kindes unterscheidet. Die Seelen erinnern sich an ihren Seelenvater, die Höchste Seele, und singen Ihm Loblieder. Er ist der Same der Menschenwelt. Er kommt und gibt das Wissen über Beginn, Verlauf und Ende des Weltzyklus. Baba gründet den Himmel und macht euch zu Bewohnern des Himmels. Erklärt auch, dass es zwei Väter gibt. Euer leiblicher Vater zieht euch groß: anschließend geht ihr zu einem Lehrer, um zu lernen. Wenn ihr 60 Jahre alt geworden seid, nehmt ihr euch einen Guru und zieht euch in den Ruhestand zurück. Unterscheidet den Vater, den Lehrer und den Satguru voneinander. Dieser Unbegrenzte ist der Vater aller Seelen, der Ozean des Wissens, der Same der menschlichen Welt, die Wahrheit, das Lebendige Wesen und Er verkörpert die Glückseligkeit. Er

ist der Ozean an Glück und Frieden. Ihr singt Sein Lob. In der Welt dagegen gibt es viele unterschiedliche Meinungen. Wie könnte Er euer Lehrer sein und euch unterrichten, wenn Er allgegenwärtig wäre? Er ist auch der Satguru, d.h. der Höchste geistige Führer, der alle nach Haus bringt. Er lehrt euch die Erinnerung an Ihn. Man kennt den uralten Raja Yoga Bharats. Das Erhabenste überhaupt ist das Übergangszeitalter, die Zeit zwischen der alten und der erneuerten Welt. Ihr versteht, dass Baba genauso vor 5.000 Jahren hier war und euch sich zugehörig gemacht hat, indem Er Lehrer und Satguru für euch war. Er ist nicht einfach nur euer Baba, sondern auch der Ozean des Wissens, der als Lehrer unterrichtet. Und die Geheimnisse von Beginn, Verlauf und Ende des Weltzyklus erklären kann, weil Er der Same ist, der Herr des Baumes. Sobald Er nach Bharat kommt, gibt es wieder Jupiters Omen über Bharat. Im Goldenen Zeitalter sind alle glückselige Gottheiten. Dort stehen die Omen Jupiters über allen. Wenn die Welt nach und nach immer unreiner wird, dann tauchen die Omen Saturns (Ravans) über allen auf. Niemand sonst kennt den Herrn/Gott des Menschheitsbaumes. Wie wollt ihr, solange ihr Ihn nicht erkennt, Sein Erbe antreten? Erkennt, während ihr hier sitzt, dass ihr körperlos seid.

Ihr wisst jetzt, dass ihr Seelen euch von eurem Wohnort verabschiedet habt. Ein Körper besteht aus den fünf Elementen und eine Seele tritt in ihn ein. Jede Rolle ist auf ewig festgelegt. Erklärt zuallererst, dass der Höchste Vater auch euer Höchster Lehrer ist. Vergleicht es mit einem weltlichen Vater, Lehrer und Guru. Dann werden sie schnell verstehen und nicht mehr mit euch diskutieren. Der Vater der Seelen besitzt das gesamte Wissen ewig. Dies ist Seine Besonderheit. Er allein kann das Geheimnis über Beginn, Verlauf und Ende des Weltkreislaufs erklären. Früher konnten die Rishis und Munis nur sagen: „Wir kennen weder den Schöpfer noch Anfang, Verlauf und Ende der Schöpfung.“ Sie sagten dies, obwohl sie zu der Zeit noch mittelrein, sato, waren. Alles durchläuft die Phasen satopradhan, sato, rajo und tamo, denn alles wird von neu alt. Ihr kennt jetzt die Dauer des Weltkreislaufs. Die anderen Menschen haben diese Dauer vergessen. Dennoch fertigen sie all die Schriften des Anbetungsweges an und haben viel Verfälschtes verbreitet. Der Vater aller Seelen ist der Eine, der Spender der Erlösung für alle, aber es gibt dann viele Gurus. Der Satguru, der alle wieder erlöst, kann nur dieser Eine sein. Versteht, wie ihr eure Befreiung wiedererlangt! Man sagt, dass in der ursprünglichen Kultur der Gottheiten ein befreites Leben gelebt wird. Dort gibt es nur wenige Menschen. Jetzt gibt es so viele Menschen. Dort existiert nur das eine Königreich der Gottheiten; nach und nach vergrößert sich die Dynastie. Lakshmi und Narayan die Ersten, die Zweiten, die Dritten usw. Zurzeit von Lakshmi und Narayan den Ersten, gibt es hier nur ganz wenige Menschen. Solche Überlegungen stellt nur ihr an. Nur ihr Kinder habt verstanden, dass Gott, der Vater aller Seelen, nur der Eine sein kann, der ewige Vater. Vom begrenzten Vater erhaltet ihr ein begrenztes Erbe, vom Unbegrenzten Vater erhaltet ihr für 21 Generationen ein grenzenloses Erbe – die Herrschaft des Himmels. 21 Generationen lang hattet ihr ein vollständiges Leben bis ins hohe Alter, bis ihr dann den Körper ablegt. Dort seid ihr euch bewusst, dass ihr Seelen seid. Hier identifiziert ihr euch mit dem Körper und wisst nicht mehr, dass die Seele den Körper ablegt und in einen neuen geht. Wer kann all die Körperbewussten wieder seelenbewusst machen? Zurzeit sieht sich niemand als Seele. Erst wenn Baba da ist, macht Er euch seelenbewusst. Dort ist euch bewusst, dass ihr Seelen die alt gewordenen Körper abstreift und wieder Kinder werdet. Es gibt das Beispiel der Schlange und das Beispiel der summenden Bienen (brahmari). Es bezieht sich auf die jetzige Zeit. Diese Beispiele tauchen auf dem Weg der Anbetung wieder auf. Ihr seid die Brahmanenlehrer und summt den Insekten, die sich noch im Schmutz befinden, das Wissen ins Ohr, um auch sie in Gottheiten zu verwandeln. Der Vater ist ewig vollständig mit allem Wissen angefüllt. Er allein kann daher der Ozean des Wissens und der Ozean des Friedens sein. Alle bitten fortwährend um

Frieden: „Oh Spender des Friedens!“ Nach wem rufen sie? Sie singen Lobeshymnen auf den Einen, den Spender des Friedens, den Ozean des Friedens – obwohl sie gar nichts verstehen. Baba sagt: All die Veden und Schriften gehören zur Anbetung. Ihr habt 63 Leben lang angebetet, daher gibt so viele Schriften. Durch das Studium dieser Schriften, konnte Mich niemand finden. Ihr habt nach Mir gerufen: „Komm und reinige uns!“ Diese Welt jetzt ist völlig verschmutzt, voller Abfall, sie hat keinerlei Wert mehr. Es herrscht so viel Leid. Was ist die Ursache für all das Leid? Der Vater hatte euch doch so viel Glück geschenkt. Wie konntet ihr so tief fallen? Der Vater gibt euch Sein Wissen, Ravan lehrt euch Anbetung. Weder der Vater noch Ravan sind sichtbar. Beide können mit den zwei Augen nicht gesehen werden. Die Seele kann nur mit dem Verstand erfasst werden. Ihr Seelen habt jetzt den Einen Vater wiedergefunden, der auch euer Lehrer wird. Es gibt niemanden, der Ihm gleich ist. Ihr werdet jetzt für 21 Leben frei, daher ist es unnötig, noch einen Guru zu haben. Dieser Vater aller Seelen lehrt euch auch als euer Lehrer. Er ist auch der Satguru, der Höchste geistige Führer, der alle Seelen wieder befreit. Keiner dieser Drei kann allgegenwärtig genannt werden. Er enthüllt euch die Geheimnisse von Beginn, Verlauf und Ende der Welt. Die Menschen erinnern sich an Ihn: „Oh Läuterer, komme! Spender der Erlösung für alle, komme! Nimm uns all unser Leid und schenke uns Glück! Oh Gottvater! Oh Befreier! Werde auch unser Führer und bring uns zurück nach Hause! Befreie uns aus Ravans Gefängnis.“ Ravans Königreich liegt nicht in Lanka. Die gesamte Welt wird jetzt von Ravan beherrscht. Das Königreich Ramas existiert erst wieder im Goldenen Zeitalter. Die Menschen werden durch die ganze Anbetung sehr verwirrt. Ihr erhaltet jetzt Shrimat, um wieder erhaben zu werden. Bharat war im Goldenen Zeitalter erhaben und der Anbetung wert. Bis heute werden die Gottheiten angebetet. Als Jupiters Omen über Bharat standen, war es das Goldene Zeitalter. Jetzt befinden sich Saturns Omen über Bharat. Seht euch an, in welchem Zustand sich das Land befindet. Alle sind verdorben/ korrupt. Euch macht Baba jetzt wieder rechtschaffen, denn Ravan hat euch aller Tugenden beraubt. Die Menschen wünschen sich Ramas Königreich zurück. Das zeigt doch, dass sie in Ravans Königreich sind, Bewohner einer sehr lasterhaften Welt. Ravans Königreich wird auch Hölle genannt. Himmel und Hölle bilden jeweils eine Hälfte. Nur ihr Kinder erkennt jetzt sowohl Ramas als auch Ravans Königreich.

Bringt andere erst einmal dazu, Vertrauen im Intellekt zu entwickeln. Er ist euer Vater und alle Seelen sind Brüder. Jeder hat das Recht, vom Höchsten ein Erbe zu erlangen; ihr habt es bereits erhalten. Der Vater lehrte euch Raja Yoga und machte euch zu Meistern des Landes des Glücks. Alle anderen sind erst einmal in das Land des Friedens gegangen. Nur ihr wisst, dass der Herr des Baumes ein lebendiges Wesen ist – die Wahrheit, der Lebendige, die Verkörperung von Glückseligkeit. Die Seele ist die Wahrheit und sie ist lebendig. Auch der Vater ist die Wahrheit, der lebendige Same des Baumes. Dieser Baum ist „umgedreht“, der Same befindet sich oben. Nur der Vater selbst kann erklären, dass Er euch wieder einmal reinigt, nachdem ihr unrein geworden seid. Geschichte und Geographie wiederholen sich identisch. Euch wird gesagt: Verwendet keine englischen Begriffe! Schreibt in Hindi! Jeder lernt Englisch. Sie glauben, dass Gott die Gita auf Sanskrit gesprochen habe. Shri Krishna ist der Prinz des Goldenen Zeitalters. Nirgendwo steht, dass dort diese Sprache (Sanskrit) gesprochen wird. Natürlich gab es eine Sprache. Jeder Herrscher spricht seine eigene Sprache. Die Kaiser des Goldenen Zeitalters haben ihre eigene Sprache. Dort wird jedoch kein Sanskrit gesprochen. Die Sitten und Gebräuche des Goldenen Zeitalters sind völlig anders als die Sitten und Gebräuche der Menschen des Eisernen Zeitalters. Ihr alle seid genauso wie die große Anbeterin „Meera“, denn auch euch gefallen die Systeme dieses Eisernen Zeitalters nicht, die Sitten dieser Gesellschaft. Wenn ihr die eisenzeitaltrigen Normen nicht leben wollt, dann entsteht viel Streiterei. Der Vater hat euch Shrimat gegeben: Erkennt die

sinnliche Begierde als euren ärgsten Feind. Habt die Bilder derjenigen vor Augen, die einst Weltherrscher waren. Der Unbegrenzte Vater eröffnet euch, wie der Frieden der Welt wieder etabliert werden kann. Wenn gesagt wird: „Spender des Friedens“, dann gilt das nur dem Vater. Er kommt persönlich und etabliert jetzt erneut den Frieden, genauso wie in jedem Kreislauf. Weil sie die Dauer des Weltzyklus so sehr verlängert haben, ist es, als ob die Menschen im Schlaf des Kumbhakarnas schlafen (alles vergessen haben). Helft den Menschen, zuallererst das starke Vertrauen zu entwickeln, dass dieser Eine sowohl ihr Vater als auch ihr Lehrer ist. Wie kann man einen Lehrer als allgegenwärtig bezeichnen? Ihr Kinder wisst, wie Baba herkommt und euch lehrt. Ihr habt Seine Existenz und das Drama erkannt. Der Vater ist jetzt da, um die Hölle in den Himmel zu verwandeln. Er ist auch der Lehrer, der euch mit Sich zurücknimmt. Die Seelen existieren ewig. Sie spielen ihre kompletten Rollen durch und kehren danach zurück nach Hause. Ihr braucht auch diesen Führer, der euch zurückbringt. Er ist der geistige Führer, der alle vom Leid befreit und nach Hause zurückbringt. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der spirituelle Vater sagt zu den spirituellen Kindern Namaste.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

Verzichtet darauf, euch mit den eisenzeitlirigen Sitten und Gebräuchen, mit der Meinung der Gesellschaft, zu identifizieren. Übernehmt jetzt das, was Baba euch lehrt. Festigt die Übung, körperlos zu sein, wie der Unkörperliche Vater es euch rät.

Der Unbegrenzte ist Vater, Lehrer und auch Satguru für euch. Erklärt jedem diesen Kontrast. Beweist, dass der Unbegrenzte nicht allgegenwärtig ist.

**Segen:** Ihr bleibt in eurem weltlichen und überweltlichen Leben immer losgelöst. Indem ihr Gottes Gesellschaft erfahrt, könnt ihr alle Hindernisse zerstören.

Gottes Liebe zu erfahren, zeigt sich darin, dass ihr stets losgelöst bleiben könnt. Im Umfang dieser Liebe erfahrt ihr dementsprechend Seine Gesellschaft. Ihr seid nicht getrennt; ihr erfahrt die Liebe, indem ihr zusammen seid. Der Vater ist mit euch zusammen. Übergebt Ihm daher all eure Lasten und ihr könnt selbst leicht werden. Das ist der einzige Weg, um sämtliche Anhänglichkeit zu überwinden. Unterstreicht aber im Fach Bemühungen das Wort „immer“. Bleibt im weltlichen und überweltlichen Leben immer allem gegenüber neutral und ihr erfahrt immer Seine Gesellschaft.

**Slogan:** Macht die Schlangen der Laster zu eurem Bett und ihr werdet leichte Yogis.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***